

26. November 1951

Lieber Genosse Janka, der Überbringer dieser Zeilen ist mein Ziehsohn, Genosse Franz Jánosy, stellvertretender Direktor des Zentralen Planungsinstituts für die ungarische Hüttenindustrie. Er bleibt eine kurze Zeit in Deutschland und ich bitte Sie, ihm jede Summe, die er braucht von meinem Kontot zur Verfügung zu stellen.

Ich benutze diese Gelegenheit, um einige Bücherbestellungen und Reklamationen zu machen. In der letzten Nummer des "Aufbau" sehe ich annonciert: Goethes Briefwechsel mit Christian Gottlob Voigt /Hermanns Böhlau's Nachfolger, Weimar/. Selbstverständlich wenn der erste Band schon erschienen ist, möchte ich diesen ebenfalls. Im selben Verlag ist erschienen: Hans Eberhardt: Goethes Umwelt. Ich wäre Ihnen auch dankbar, wenn ich einen Katalog der bisherigen Erscheinungen dieses Verlags erhalten könnte, um meine Goetheliteratur zu komplettieren.

Ausserdem bitte ich Saltikow Schtschedrin: Märchen /Rütten und Löning, Berlin/ und die Auswahl von Schewtschenko /Volk und Welt, Berlin/.

Ich möchte Sie auch daran erinnern, dass ich vor einiger Zeit die Auswahl der Briefe von Marx und Engels /nicht aus ihrem Briefwechsel, sondern aus ihren Briefen an andere/ bestellt und noch nicht erhalten habe. Auch möchte ich Sie daran erinnern, dass noch eine Reihe von alten antiquarischen Bestellungen unerledigt ist. Die Sendung hatte mit grossen Schwung begonnen, hat aber dann plötzlich aufgehört.

Wann kommen die beiden Bücher "Existentialismus" und "Balzac" heraus?

Mit herzlichen Grüßen

Georg Lukács

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.